

TOP: Regenwasserbehandlung: Planungsauftrag für das RÜB Lindenstraße

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
21.11.2019	Gemeinderat	Beschlussfassung

Sachverhalt:

Im Zuge des Strukturgutachtens zu den Kläranlagen vom Juli/September 2016 wurde bereits darauf hingewiesen, dass das aus dem Jahr 2000 vorhandene Regenwasserkonzept nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist. An den Kanableitungen des Schmutzwassers wurden verschiedene Umbau- und Netzerweiterungen durchgeführt.

Auch für das vorhandene Fremdwasser wurden in 2016 noch Erkundungen durchgeführt und eine Konzeption für die Kläranlagen aufgestellt. Im Zuge der Vorplanung für den Anschluss der Kläranlagen, die in der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2017 beauftragt wurde, musste auch eine Schmutzfrachtberechnung durchgeführt werden. Dadurch hat sich ergeben, dass der vorhandene Regenüberlauf (RÜ Ia) „Lindenstraße“ in Rosenfeld zu einem Regenüberlaufbecken (RÜB) mit einem Volumen von $V = 300 \text{ m}^3$ und einem Drosselabfluss mit 20 l/s umzubauen ist. Hierfür sind entsprechende Planungsleistungen erforderlich.

Das Ingenieurbüro Sweco (Nachfolgebüro von Götzelmann + Partner) hat nun einen Honorarvorschlag auf der Grundlage der HOAI vorgelegt. Bei drei Leistungsphasen konnten die Honoraransätze gegenüber der HOAI reduziert werden, weil hier Teilleistungen aus den bisherigen Planungsleistungen des Ingenieurbüros Götzelmann + Partner übernommen werden können.

Das Honorarangebot beläuft sich auf rd. 104.096,84 €. Die Maßnahme ist in den Förderanträgen mit enthalten und in der Ausführung für 2021/2022 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die vorliegende Kostenschätzung des Ingenieurbüros Sweco GmbH beträgt 1.817.844,00 €.

Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro Sweco GmbH aus Balingen wird mit den Ingenieurleistungen zum Bruttoangebotspreis von 104.096,84 € beauftragt.